

Herren Kreisliga A Südwest

SG Schorndorf IV : TSV Schmiden
Sonntag, 04.02.2024, 10:00 Uhr

Spieltag 10 für die SG Schorndorf IV: SG Schorndorf IV und TSV Schmiden trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Kreisliga A Südwest traf die SG Schorndorf IV am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf den TSV Schmiden. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Namyslak / Schmidt, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Schmiden dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Namyslak / Schmidt und Schäfer / Grohe endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Ein Satz reichte nicht, weshalb Münzenmaier / Zengödi die Begegnung gegen Bürkle / Traunecker mit 1:3 verloren. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten nachfolgend Fritz / Kern das Spiel gegen Haala / Merk und gewannen mit 9:11, 11:5, 11:7 11:4. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Achim Traunecker konnte Marlon Münzenmaier den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Pascal Namyslak und Roland Bürkle, die Pascal Namyslak letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwar brachte Jürgen Grohe Werner Fritz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Werner Fritz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Zähler für die Gäste musste Jürgen Kern wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Schäfer hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. 11:4, 11:5, 9:11, 8:11, 11:5 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Zengödi und Dimitri Merk die Klängen kreuzten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Martin Schmidt die Partie gegen Norbert Haala noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Marlon Münzenmaier verlor dann sein Spiel indes gegen Roland Bürkle unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 8:11, 10:12. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:7 für Münzenmaier und 12:8 für Bürkle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Gekämpft bis zum Schluss hatte Pascal Namyslak im Match gegen Achim Traunecker. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Namyslak aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Werner Fritz im Match gegen Michael Schäfer, das 0:3 verloren ging. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:17 für Fritz und 11:4 für Schäfer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Zwischenzeitlich konnte Jürgen Kern zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Jürgen Grohe aber trotzdem klar mit 7:11, 11:3, 8:11, 4:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kern damit auf 17,

während er bislang 0 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Andreas Zengödi gegen Norbert Haala nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Andreas Zengödi letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Wendung des Spiels! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zengödi mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Es dauerte eine Weile, bis Martin Schmidt den Fünf-Satz-Sieg gegen Dimitri Merk feiern konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Namyslak / Schmidt konnten im Spiel gegen Bürkle / Traunecker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Schorndorf IV nun ein Punktekonto von 2:18 Punkten auf, während der TSV Schmiden vor dem nächsten Spiel, das am 06.02.2024 gegen den TV Oeffingen IV ansteht, 17:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Schorndorf IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2024 gegen den TV Oeffingen IV.

Statistik:

SG Schorndorf IV

Doppel: Namyslak / Schmidt 1:1, Münzenmaier / Zengödi 0:1, Fritz / Kern 1:0

Einzel: M. Münzenmaier 0:2, P. Namyslak 1:1, W. Fritz 1:1, J. Kern 0:2, A. Zengödi 2:0, M. Schmidt 2:0

TSV Schmiden

Doppel: Bürkle / Traunecker 1:1, Schäfer / Grohe 1:0, Haala / Merk 0:1

Einzel: R. Bürkle 1:1, A. Traunecker 2:0, M. Schäfer 2:0, J. Grohe 1:1, N. Haala 0:2, D. Merk 0:2